



Sozialdemokratische Partei Deutschland, Landesverband Berlin, Kreis Reinickendorf

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessierte

wir laden Euch herzlich ein zur Diskussionsveranstaltung
„Jugendberufsagenturen in Berlin - Probleme, Chancen und Perspektiven“

**am Dienstag, den 07. Juni 2016 um 19.00 Uhr
im Restaurant Maestral
Eichborndamm 236, 13437 Berlin**

Jugend braucht Zukunft: Berlin hat im Vergleich der Bundesländer immer noch eine hohe Jugendarbeitslosigkeit. Zigtausend junger Menschen bis 25 Jahre stehen im Abseits – ein gewaltiges gesellschaftliches Problem. „Obwohl die Beschäftigung in Berlin zunehme, können Jugendliche davon nicht profitieren, dies sei eine Schande“, so Arbeitssenatorin Dilek Kolat. Die Jugendberufsagenturen sollen hierbei ein wichtiges Instrument im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit sein. In den zentralen Anlaufstellen sollen Jugendliche nach Hamburger Vorbild unter einem Dach Angebote von Jobcenter, Arbeitsagentur, Jugendamt und Schulen finden. Sie können sich dort über Ausbildungen informieren, coachen lassen, aber auch Transferleistungen beantragen oder Hilfen von Sozialarbeitern in Anspruch nehmen. Im letzten Jahr ging es in Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellendorf, Spandau und Tempelhof-Schöneberg los, in diesem Jahr sollen die anderen Bezirke folgen. Über die bisherigen Erfahrungen, Probleme und Chancen möchten wir mit Euch diskutieren und unseren Gästen:

Ralf Jahnke

(Projektleiter Jugendberufsagenturen Berlin)

Uwe Brockhausen

(Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste und in Vertretung
Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und Soziales / Reinickendorf)

Helmut Kleebank

(Bezirksbürgermeister Spandau / Abteilung Personal, Finanzen und Facility Management)

Über zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

AfA-Reinickendorf und

Junge AfA Berlin

Bei Fragen: info@afa-spd-reinickendorf.de (Sven Meyer)